

Anträge zuhanden DV 2026

Gemäss Präsidentenkonferenz vom 15. November 2025

Insgesamt sind 6 Anträge aus den Vereinen zu behandeln.

KFVGR

Kantonaler Fischereiverband Graubünden



Antrag 1: Fangzahlbeschränkung für stehende Gewässer (80 Stk.)

Antragsteller: FV Davos

Begründung:

Für eine nachhaltige Fischerei sind 80 Fische genug. Bessere Verteilung der fangfähigen Fische auf mehr Fischer (insbes. Jungfischer).

Keine Ergänzungen oder Präzisierungen durch die PK. Der Antrag kann so zuhanden der DV verabschiedet werden.

Antrag 2: Fangmass für Seesaiblinge im Davosersee neu 30cm

Antragsteller: FV Davos

Begründung:

Die eingesetzten Seesaiblinge im Davosersee wachsen gut ab. Im Sinne einer nachhaltigen Fischerei soll deshalb das Fangmass von 24 auf 30 cm erhöht werden.

Keine Ergänzungen oder Präzisierungen durch die PK. Der Antrag kann so zu Handen der DV verabschiedet werden.

Antrag 3: Fangmassreduktion auf 26cm für Trotta nel fiume im Poschiavino (FG 604 – 607)

Antragsteller: Società pescatori Val Poschiavo

Begründung:

Der Poschiavino ist der einzige Fluss im Kanton mit Fangmass 30cm, was zu Unmut bei den Fischern des Val Poschiavo führt. Die Attraktivität der Fischerei soll wieder gesteigert werden.

Keine Ergänzungen durch die PK. Präzisierung durch den Vorstand und Einigung auf 26cm.

Hinweis AJF: Die Fangmasse wurden mit der Revision der FBV im Jahr 2021 verabschiedet und werden deshalb mind. 10 Jahre nicht geändert. Der Antrag kann mit Präzisierung (26 cm) so zuhanden der DV verabschiedet werden.

Antrag 4: Reduktion Tagesfanglimit auf 2 Fische in Seitengewässern im Unterengadin

Antragsteller: Società mous-chers Engadina Bassa

Begründung:

Der Fischereidruck in Seitengewässern hat wegen vermehrtem Schmelzwasser im Inn stark zugenommen. Es braucht deshalb einen besseren Schutz des Fischbestandes in Seitengewässern.

Keine Ergänzungen oder Präzisierungen durch die PK. Der Antrag kann so zuhanden der DV verabschiedet werden.

Antrag 5: Mindesthakengrösse 3cm für Naturköder in allen Gewässern des Kantons

Antragsteller: Società mous-chers Engadina Bassa

Begründung:

Verminderung des Risikos des Verschluckens von Naturködern.

Präzisierung = Anpassung in allen Gewässern des Kantons. Hakengrösse wird noch definiert/präzisiert (Schenkel bis Spitze ev. Hakengrösse gemäss Hersteller).

Antrag 6: Mitteilungen, Publikationen, Neuigkeiten des KVVGR wieder regelmässig im BJ-BF

Antragsteller: Società pasgeders Surses

Begründung:

Die meisten Fischer haben den Bündner Jäger / Bündner Fischer (BF/BJ) abonniert. Dieser wird nach wie vor fleissig gelesen.

Walter Candreia macht Ausführungen und unterbreitet der PK ein Angebot per 2026. 2-seitige BF-Ausgabe und Newsletter ohne Kostenfolge für den KVVGR.

Keine Ergänzungen oder Präzisierungen durch die PK. Der Antrag kann so zuhanden der DV verabschiedet werden.